



Die **Graduiertenakademie Bildung-Mensch-Umwelt** ist eines von vier Förderprogrammen von Profil<sup>3</sup>. Profil<sup>3</sup> ist ein Rahmenprogramm der **Universität Koblenz-Landau**, das drei zentrale Ziele der Entwicklungslinien (Agenda 2020) der Universität verfolgt: Profilbildung in der Forschung, Nachwuchsförderung und Internationalisierung. Als Pilotprojekt ist es integraler Bestandteil der längerfristigen Hochschulentwicklungsplanung, die an den drei Profildbereichen "Bildung", "Mensch" und "Umwelt" der Universität ausgerichtet ist.



In der Graduiertenakademie Bildung-Mensch-Umwelt sollen Doktorand/innen ihre Qualifizierung innerhalb eines thematisch fokussierten Schwerpunktes, sowie eines strukturierten Qualifizierungskonzeptes erlangen, wobei sie zugleich durch die Einbindung in den Gesamtkomplex der Graduiertenakademie eine interdisziplinäre Denkweise entwickeln sollen. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://bimuw.uni-koblenz-landau.de>.

Im Schwerpunkt der Graduiertenakademie Schule-Unterricht-Lernen sind im **Projekt: DiAmant: Diagnose und Adaptation medial analysieren und nachhaltig trainieren**, zum **01.02.2016**, am **Standort Landau**, folgende

## 4 Promotionsstellen (jeweils 0,5 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von jeweils **drei Jahren** auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) zu besetzen:

- **Pädagogische Psychologie und Pädagogik:**  
Auswirkungen von diagnostischer Kompetenz auf die prozessuale Unterrichtsqualität am Beispiel der Motivierung  
Projektleitung: Prof. Dr. Alexander Kauertz (kauertz@uni-landau.de)  
**Kennziffer: 128/2015**
- **Chemiedidaktik:**  
Aufmerksamkeitsverhalten während Schülerexperimentierphasen  
Projektleitung: Prof. Dr. Björn Risch (risch@uni-landau.de)  
**Kennziffer: 129/2015**
- **Didaktik der Mathematik:**  
Mathematische Begriffsbildung und zieladäquate Materialnutzung  
Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Roth (roth@uni-landau.de)  
**Kennziffer: 130/2015**
- **Physikdidaktik:**  
Diagnose von Strukturiertheit und kognitiver Aktiviertheit beim naturwissenschaftlichen Problemlösen  
Projektleitung: Prof. Dr. Alexander Kauertz (kauertz@uni-landau.de)  
**Kennziffer: 131/2015**

Ziel des Projekts DiAmant ist die empirisch abgesicherte Beschreibung von Effekten auf die Diagnose- und Adaptationsfähigkeit von Lehrpersonen, um effiziente Analyse- und Trainingsprogramme entwickeln zu können. Dazu ist die Erforschung domänenspezifischer und fachübergreifender diagnostischer Kompetenz(en) in vier Teilprojekten notwendig. Um die entsprechenden Kompetenzen messen und fördern zu können, wird ein digitales Tool bestehend aus Videovignetten, Zusatzinformation, -materialien und Analyse- bzw. Handlungsauftrag (ViViAn) weiterentwickelt und evaluiert, das gleichzeitig als Assessment-Instrument sowie Lern- und Forschungsumgebung dient. Weitere Informationen zu den Teilprojekten finden Sie unter <http://bimuw.uni-koblenz-landau.de>.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

Die Stelleninhaber/innen erstellen ihre Dissertation in den jeweils angegebenen Projekten und schließen ihre Promotion innerhalb der drei Jahre ab. Sie nehmen regelmäßig aktiv am Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie teil und stellen ihre Forschungsergebnisse (inter-)national auf Fachtagungen sowie in Zeitschriften vor.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Es wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in Mathematik, einer Naturwissenschaft, der Psychologie oder der Pädagogik (Master, Diplom oder Lehramt an Gymnasien, alternativ: Master of Education oder vergleichbarer Abschluss) vorausgesetzt. Zwingend erwartet wird eine Zusammenarbeit mit den anderen Teilprojekten desselben Projekts sowie die Bereitschaft zur Umsetzung der Ziele der Graduiertenakademie.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne die jeweilige Projektleitung per E-Mail zur Verfügung. Mehrfachbewerbungen sind möglich. Für allgemeine Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Alexander Kauertz (kauertz@uni-landau.de).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 01.12.2015** unter Angabe der jeweiligen Kennziffer an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz** oder per E-Mail (in einem pdf-Dokument) an: **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Eine Rückgabe von Bewerbungsunterlagen erfolgt aus Kostengründen nicht. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, sondern lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)